



# DER STANDPUNKT

[www.derstandpunkt.org](http://www.derstandpunkt.org)

### Im aktuellen Block:

- Neuer Vorsitzender der BMHS-Bundesleitung
- Optout auch für die BMHS in der NOST
- RDP-Vorbereitungsstunden und Prüfungsgebühren
- Elementarpädagogik – wie geht es weiter?
- Anträge der BMHS OÖ an den Bundestag
- Ernährungswirtschaft: Prüfungskommission - Abschlussprüfung

### Besoldung:

- Reiserechnung neu (Beförderungszuschuss, Abrechnung über ESS)

### Und vieles mehr auf

[www.derstandpunkt.org](http://www.derstandpunkt.org)

die Info-Seite der FCG BMHS – Die Landesvertretung



Mag. Dr. Johann Oberlauer  
j.oberlauer@eduhi.at  
FCG BMHS OÖ

**Ein Service der  
FCG - Landesvertretung  
der BMHS OÖ**



# JAHRESPLANER Schuljahr 2016/17

### mit den Terminen

- standardisierte RDP
- Kompensationsprüfungen
- vom LSR als schulfrei erklärte und schulfrei empfohlene Tage

September 2016		Oktober 2016		November 2016		Dezember 2016		Jänner 2017		Februar 2017	
1	Do	1	Sa	1	Di Allerheiligen	1	Do	1	So Neujahr	1	Mi
2	Fr	2	So	2	Mi Allerseelen	2	Fr	2	Mo	2	Do
3	Sa	3	Mo	3	Do	3	Sa	3	Di	3	Fr
4	So	4	Di	4	Fr	4	So	4	Mi	4	Sa
5	Mo	5	Mi	5	Sa	5	Mo	5	Do	5	So
6	Di	6	Do	6	So	6	Di	6	Fr Hl. 3 Könige	6	Mo
7	Mi	7	Fr	7	Mo	7	Mi	7	Sa	7	Di
8	Do	8	Sa	8	Di	8	Do Mariä Empfängnis	8	So	8	Mi
9	Fr	9	So	9	Mi	9	Fr schulfrei an APS/AHS (Erl. A3-21/2-13)	9	Mo	9	Do
10	Sa	10	Mo	10	Do	10	Sa	10	Di	10	Fr
11	So	11	Di	11	Fr	11	So	11	Mi	11	Sa
12	Mo Schulbeginn	12	Mi	12	Sa	12	Mo	12	Do	12	So
13	Di	13	Do	13	So	13	Di	13	Fr	13	Mo
14	Mi	14	Fr	14	Mo	14	Mi	14	Sa	14	Di
15	Do	15	Sa	15	Di	15	Do	15	So	15	Mi
16	Fr	16	So	16	Mi	16	Fr	16	Mo	16	Do
17	Sa	17	Mo	17	Do	17	Sa	17	Di	17	Fr
18	So	18	Di	18	Fr	18	So	18	Mi	18	Sa Semesterferien
19	Mo	19	Mi	19	Sa	19	Mo	19	Do	19	So
20	Di	20	Do	20	So	20	Di	20	Fr	20	Mo
21	Mi	21	Fr	21	Mo	21	Mi	21	Sa	21	Di
22	Do	22	Sa	22	Di	22	Do	22	So	22	Mi
23	Fr	23	So	23	Mi	23	Fr	23	Mo	23	Do
24	Sa	24	Mo	24	Do	24	Sa Weihnachtsferien	24	Di	24	Fr
25	So	25	Di	25	Fr	25	So	25	Mi	25	Sa
26	Mo	26	Mi Nationalfeiertag	26	Sa	26	Mo	26	Do	26	So Faschingsonntag
27	Di	27	Do	27	So	27	Di	27	Fr	27	Mo Beginn 2. Semester
28	Mi	28	Fr	28	Mo	28	Mi	28	Sa	28	Di
29	Do	29	Sa	29	Di	29	Do	29	So		
30	Fr	30	So	30	Mi	30	Fr	30	Mo		
		31	Mo schulfrei an APS/AHS (Erl. A3-21/2-13)			31	Sa	31	Di		



März 2017		April 2017		Mai 2017		Juni 2017		Juli 2017		September 2017	
1	Mi	1	Sa	1	Mo Staatsfeiertag	1	Do	1	Sa	4	Mo
2	Do	2	So	2	Di	2	Fr	2	So	5	Di
3	Fr	3	Mo	3	Mi sRDP Deutsch	3	Sa	3	Mo	6	Mi
4	Sa	4	Di	4	Do Landespatron Hl. Florian	4	So Pfingsten	4	Di	7	Do
5	So	5	Mi	5	Fr sRDP Englisch	5	Mo Pfingstmontag	5	Mi	8	Fr
6	Mo	6	Do	6	Sa	6	Di schulfrei	6	Do	9	Sa
7	Di	7	Fr	7	So	7	Mi	7	Fr Letzter Schultag	10	So
8	Mi	8	Sa Beginn der Osterferien	8	Mo sRDP Französisch	8	Do	8	Sa Beginn Sommerferien	11	Mo Schulbeginn 2017/18
9	Do	9	So Palmsonntag	9	Di sRDP Spanisch	9	Fr	<b>Notizen:</b>			
10	Fr	10	Mo	10	Mi sRDP Mathematik	10	Sa				
11	Sa	11	Di	11	Do sRDP Italienisch	11	So				
12	So	12	Mi	12	Fr	12	Mo				
13	Mo	13	Do	13	Sa	13	Di				
14	Di	14	Fr Karfreitag	14	So	14	Mi				
15	Mi	15	Sa	15	Mo	15	Do Fronleichnam				
16	Do	16	So Ostersonntag	16	Di	16	Fr vom LSR als frei empfohlen (Erl. A3-21/2-13)				
17	Fr	17	Mo Ostermontag	17	Mi	17	Sa				
18	Sa	18	Di schulfrei	18	Do	18	So				
19	So	19	Mi	19	Fr	19	Mo				
20	Mo	20	Do	20	Sa	20	Di				
21	Di	21	Fr	21	So	21	Mi				
22	Mi	22	Sa	22	Mo	22	Do				
23	Do	23	So	23	Di	23	Fr				
24	Fr	24	Mo	24	Mi	24	Sa				
25	Sa	25	Di	25	Do Christi Himmelfahrt	25	So				
26	So	26	Mi	26	Fr vom LSR als frei empfohlen (Erl. A3-21/2-13)	26	Mo				
27	Mo	27	Do	27	Sa	27	Di				
28	Di	28	Fr	28	So	28	Mi				
29	Mi	29	Sa	29	Mo	29	Do				
30	Do	30	So	30	Di Kompensationsprüfungen	30	Fr				
31	Fr			31	Mi Kompensationsprüfungen						

Ein erfolgreiches Schuljahr  
2016/17  
wünscht  
das Team FCG BMHS OÖ



# Reisegebührenvorschrift

Stand Juni 2016

## Dienstreise

Eine Dienstreise liegt erst ab einer Entfernung von mehr als zwei Kilometern vor. Ausgangs- und Endpunkt der Reisebewegung einer Dienstreise ist nicht ausschließlich die Dienststelle. Im Dienstauftrag kann festgelegt werden, dass die Wohnung als Ausgangspunkt bzw. Endpunkt der Dienstreise anzusehen ist, wenn dadurch niedrigere Reisegebühren anfallen. Dies betrifft sowohl die Reisekostenvergütung als auch die Reisezulage.

## Abrechnung

Über „Portal Austria“ (SAP Web Zugang -> ESS -> Reiseantrag und -abrechnung)

## Reisekostenvergütung

Für den Weg zum und vom Bahnhof (§ 5 (3) RGV) gebührt gegen Nachweis der Ersatz der Kosten für die Benützung eines MBF (Massenbeförderungsmittels) oder ein Beförderungszuschuss (BEZU).

Es werden entweder die entsprechenden Fahrausweise (Businesscard) für die Benützung eines MBF vom Dienstgeber zur Verfügung gestellt oder der/die Bedienstete legt entsprechende Belege für die Nutzung von MBF der Reiserechnung bei oder der/die Bedienstete verrechnet anstelle der nachgewiesenen Kosten eines MBF einen Beförderungszuschuss (BEZU).

Dieser beträgt je Wegstrecke für die ersten 50 Km € 0,20 je Km, für die weiteren 250 Km € 0,10 je Km und für jeden weiteren Km € 0,05. Insgesamt darf der Beförderungszuschuss € 52,00 nicht übersteigen.

Bei Weglängen bis 8 Km beträgt der Beförderungszuschuss € 1,64 je Wegstrecke. Die jeweilige Wegstrecke (Hin- und Rückfahrt) ist gesondert in Km abzurechnen. Für die Ermittlung der Weglänge ist die kürzeste Wegstrecke maßgebend (Routenplaner oder Tageskilometerzähler, kaufm. Rundung). Die Fahrtauslagen für die Benützung eines MBF sind damit abgegolten.

Bei der Benützung eines eigenen PKW ist es nicht notwendig, die Kosten des öffentlichen Verkehrsmittels (Bahn oder Verkehrsverbund) für die Abrechnung zu ermitteln, sondern es sind die gefahrenen Kilometer mittels des Beförderungszuschusses abzurechnen.

## Reisezulage (Tagesgebühr) für Dienstreisen

Die Reisezulage umfasst die Tagesgebühr und die Nächtigungsgebühr. Die Tagesgebühr wird unabhängig von der Gehaltsstufe nach zwei Tarifen berechnet: Die Tagesgebühr nach Tarif I von € 26,40 wird bei Dienstreisen außerhalb des politischen Bezirkes oder Dienstreisen innerhalb des politischen Bezirkes mit Nächtigungsverpflichtung berechnet.

### Tagesgebühr Tarif I (Ausbleibezeit in Stunden)

über 5: € 8,80 über 8: € 17,60 über 12: € 26,40

Die Tagesgebühr nach Tarif II von € 19,80 gebührt bei Dienstreisen innerhalb eines pol. Bezirkes ohne Nächtigungsverpflichtung (gilt auch für Reisen von Städten mit eigenem Statut in angrenzende Bezirke).

### Tagesgebühr Tarif II (Ausbleibezeit in Stunden)

über 5: € 6,60 über 8: € 13,20 über 12: € 19,80

Die **Nächtigungsgebühr ohne Nachweis** beträgt nunmehr € 15.-. Tatsächliche Nächtigungskosten gegen Nachweis werden bis zu einem Höchstbetrag von € 105.- (ohne Verpflegungsanteil) ersetzt.

# Schulveranstaltungen und schulbezogene Veranstaltungen

Stand Juni 2016

## Schulveranstaltungen (SchUG §13, SchVV)

sind ein- oder mehrtägige Klassenveranstaltungen, die der Ergänzung des lehrplanmäßigen Unterrichts dienen. Die Teilnahme für Lehrer und Schüler ist verpflichtend.

Ausnahmen für Schüler (vgl. SchUG §13 und §45): gerechtfertigte Verhinderung oder Erlaubnis zum Fernbleiben durch KV oder Schulleitung.

**Ausschluss eines Schülers** (vgl. SchUG §13) nur bei hoher Wahrscheinlichkeit einer Gefährdung des Schülers oder einer anderen Person.

**Weniger als 70% Teilnehmer:** Bewilligung durch die erste Instanz (LSR) möglich, wenn kein Mehraufwand verursacht wird und alle nichtteilnehmenden Schüler gerechtfertigt verhindert sind.

## Zur Verfügung stehende Tage für mehrtägige Schulveranstaltungen:

Ab der 9. Schulstufe: 6 Tage pro Schulstufe (Zusammenfassungen sind möglich. Für EU-Veranstaltungen kann der LSR max. weitere 15 Tage gewähren.)

## Schulbezogene Veranstaltungen (SchUG § 13a)

Veranstaltungen für Schüler, die der Zielsetzung der österreichischen Schule dienen; sie bauen auf dem lehrplanmäßigen Unterricht auf und sind nicht verpflichtend für Lehrer und Schüler (werden in der Regel daher auch nicht bezahlt).

## Nächtigungsgebühr bei Schulveranstaltungen

Max. 200% des Betrages, den die Schüler pro Nacht zu tragen haben. Ab einer zweitägigen Exkursion sind Belege über reine Nächtigungskosten von Lehrern und Schülern beizulegen.

## Betreuungsgebühr (pro Tag)

Ab einer zweitägigen Schulveranstaltung mit Nächtigung gebührt einer Lehrkraft für die pädagogische Betreuung der Schüler/innen zusätzlich eine Betreuungsgebühr von:

L1 € 42,73 L2 € 34,61 L3 € 22,25

**Das amtliche Kilometergeld** beträgt € 0,42. Pro mitfahrendem Bediensteten im Bereich des LSR-OÖ dürfen € 0,05 verrechnet werden.

## Abgeltung für die Leitung einer mehrtägigen Schulveranstaltung

Dem Leiter einer mehrtägigen Schulveranstaltung mit mindestens viertägiger Dauer und Nächtigung gebührt als Abgeltung die Einrechnung von 4,33 Wochenstunden der Lehrverpflichtungsgruppe III (= 4,547 WE) in seine Lehrverpflichtung in der Woche, in der die Schulveranstaltung endet.

Der **Anspruch auf Reisegebühren erlischt**, wenn er nicht innerhalb von 6 Kalendermonaten, beginnend mit dem 1. Tag des Kalendermonats, in den das Ende der Dienstreise fällt, bei der Dienststelle geltend gemacht wird.

## Entscheidung über die Durchführung von Schulveranstaltungen:

SGA legt Ziel, Inhalt, Dauer und Kosten fest. Schulleitung setzt Beschluss um und bestimmt Leiter sowie Begleitlehrer bzw. Begleitpersonen (z.B. Eltern oder Studenten, die durch die AUVA unfallversichert sind). Der Bund haftet nach den Bestimmungen des Amtshaftungsgesetzes (AHG § 4). Bei schuldhafter Fehlleistung der Aufsichtsperson, haftet diese gegenüber dem Bund nach Organhaftungsgesetz (OrgHG § 2).

## Anzahl der Begleitpersonen

- **Bewegungserziehlische Inhalte:** 1 Begleitperson ab 12 bis 16 Schüler, eine weitere ab weitere 12 bis 16 Schüler.
- **Projektbezogene Inhalte:** 1 Begleitperson ab 17 bis 22 Schüler, eine weitere ab weitere 17 bis 22 Schüler.
- **Sprachliche Inhalte:** 1 Begleitperson ab 23 bis 27 Schüler, eine weitere ab weitere 23 bis 27 Schüler.

Mit steigender Schülerzahl kann die Bandbreite hinsichtlich Begleitpersonen größer werden (vgl. SchVV § 2 Abs. 3 – 6 bzw. SchUG § 63a und § 64).

## Pflichten der Eltern

- Erklärung zur Organisation der Heimfahrt ihres Kindes bei Ausschluss: entweder Heimfahrt ohne Begleitung oder die Eltern sorgen selbst für eine Begleitung.
- Angabe einer Notfalladresse
- Übernahme der Kosten für die Schulveranstaltung

## Pflichten der Schüler

- Mitnahme der entsprechenden Bekleidung und Unterrichtsmittel
- Rauch-, Alkohol- und Drogenverbot

## Informationspflicht der Schule gegenüber den Eltern

- Kosten, konkrete Dauer, Reiseziel, Treffpunkt, Entlassung, Bekleidung und Ausrüstungsgegenstände usw.
- Rechtsvorschriften (SchUG, Jugendschutzgesetz usw.)



# GÖD.FCG

## Mitgliedschaft lohnt sich !

- Rechtsschutz
- Familienunterstützung der GÖD
- Bildungsförderungsbeitrag
- Mitteilungen und Gewerkschaftsbroschüren
- Jahrbuch, PVG, Bundesbedienstetenschutzgesetz
- Urlaubs- und Schulungsheime der GÖD
- Kartenservice der GÖD
- Preisvorteile – siehe unter [www.goed-ooe.at/preisvorteile](http://www.goed-ooe.at/preisvorteile)